

Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

cand. stud. Clemens Lang
(PERSÖNLICH)

WS10/11: Auswertung für Übungen zu Systemprogrammierung 1

Sehr geehrter Herr cand. stud. Lang,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2010/11 zu Ihrer Umfrage:

- Übungen zu Systemprogrammierung 1 -

Es wurde hierbei der Fragebogen - ü_w10 - verwendet, es wurden 3 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2010/11) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



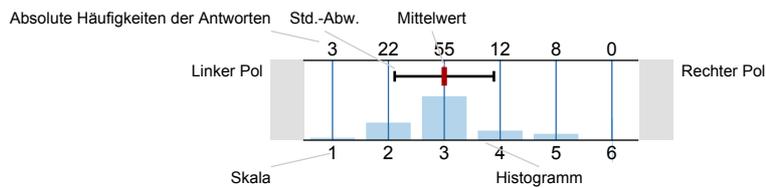
cand. stud. Clemens Lang
 Übungen zu Systemprogrammierung 1 (10w-Ü SP1)
 Erfasste Fragebögen = 3

Globalwerte

Globalindikator		mw=1.12 s=0.2
Übung im Allgemeinen		mw=1.08 s=0.14
Didaktische Aufbereitung		mw=1.17 s=0.29
Persönliches Auftreten des Übungsleiters		mw=1 s=0
Verwendete Hilfsmittel		mw=1 s=0
Gesamteindruck		mw=1.33 s=0.58

Legende

Frage**text**



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

Allgemeines zur Person

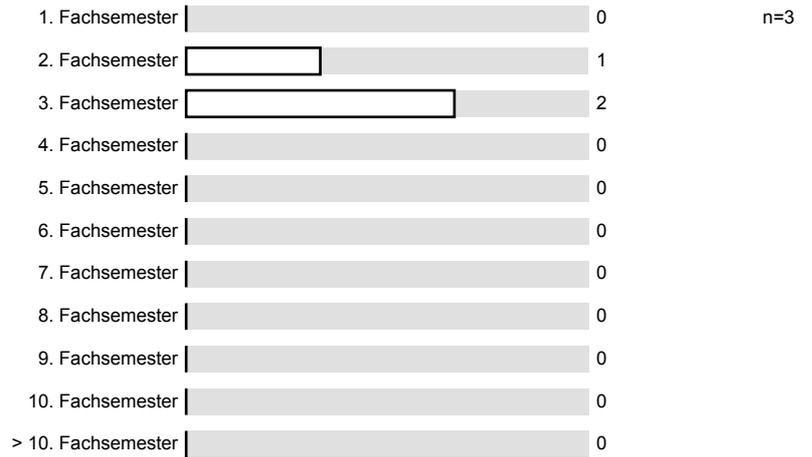
^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:

INF - Informatik n=3

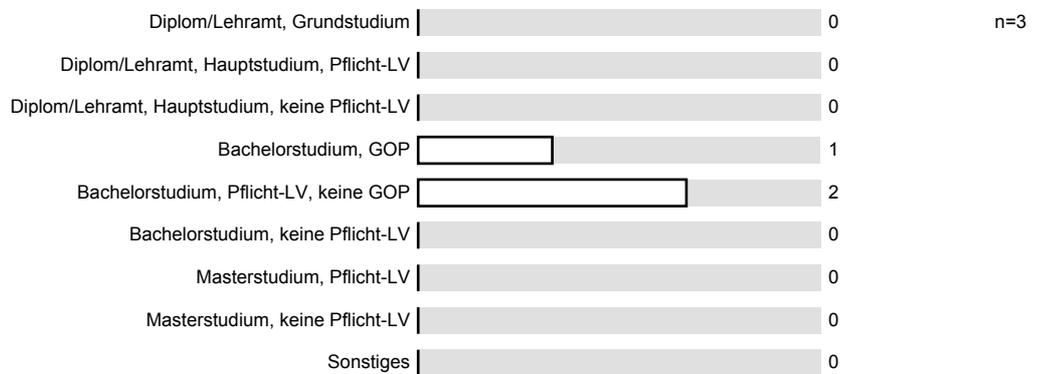
^{2_B)} Ich mache folgenden Abschluss:

- Dipl. - Diplom n=3
- B.Sc. - Bachelor of Science
- M.Sc. - Master of Science
- Staatsexamen
- Dr.-Ing. - Promotion
- PhD - Doctor of Philosophy
- Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat
- M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours
- Zwei-Fach-Bachelor of Arts
- Sonstiges

2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

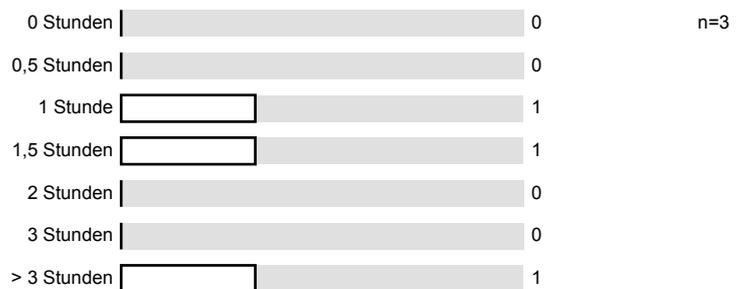


2_D) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

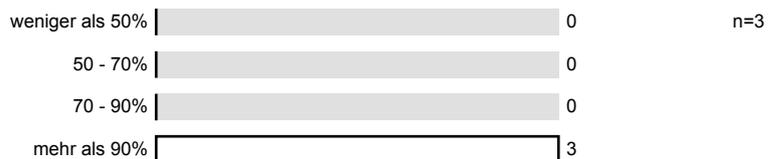


Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Stunde (45 Min.):

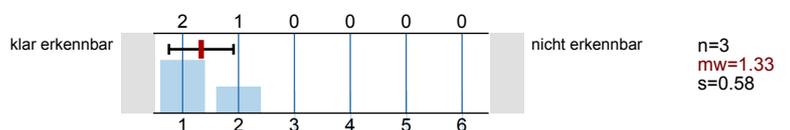


3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

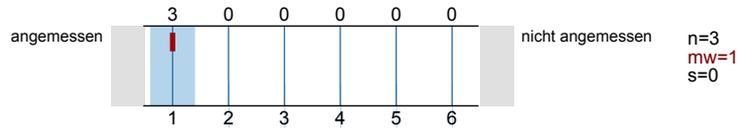


Übung im Allgemeinen

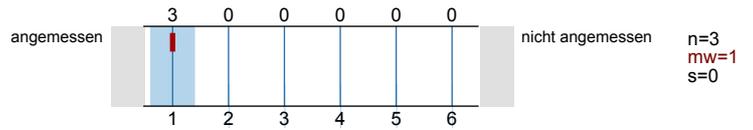
4_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



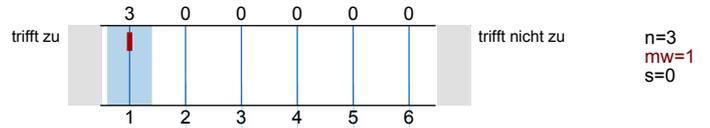
4_B) Der Umfang der Übung ist:



4_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:

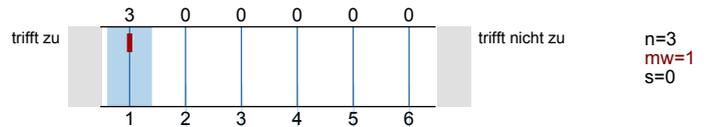


4_D) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

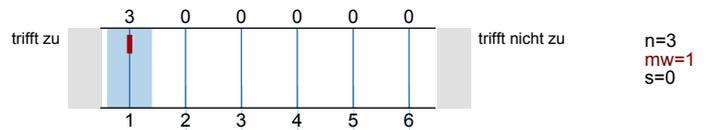


Didaktische Aufbereitung

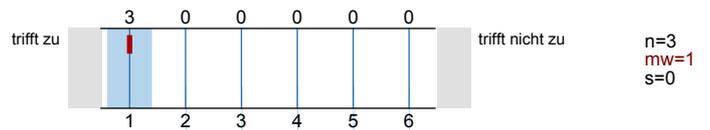
5_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



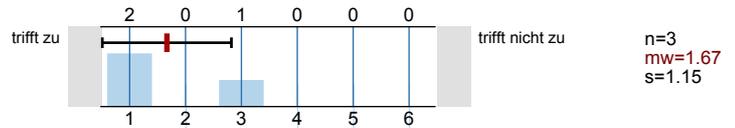
5_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht.



5_C) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.

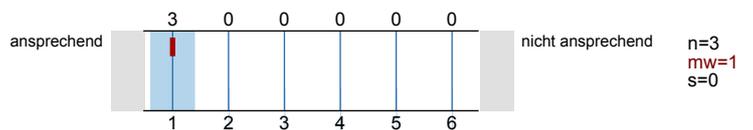


5_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

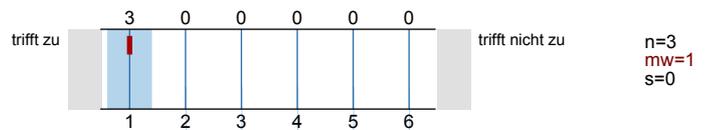


Persönliches Auftreten des Übungsleiters

6_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:

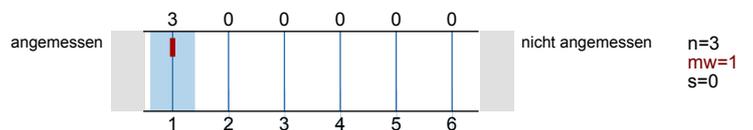


6_B) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein.

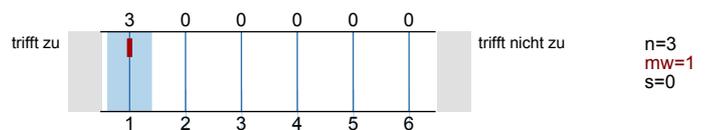


Verwendete Hilfsmittel

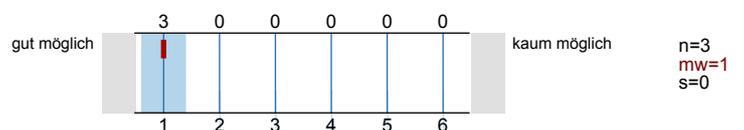
7_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



7_B) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

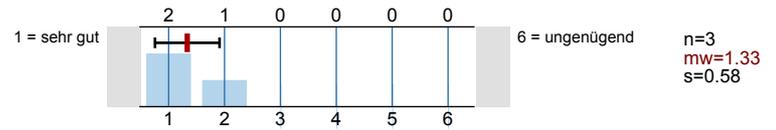


7_C) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts:



Gesamteindruck

^{8_A)} Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung:

**Weitere Kommentare**

^{9_A)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- support im IRC
Verwenden von POSIX

^{9_B)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Abgabe in 2ergruppen ist schwer, falls Übungspartner nicht so oft an Uni -> ich bevorzuge hier einzelabgaben.
Divergenz des Korrekturverhaltens verschiedener Tutoren beim thema: "Fehlerabfrage in funktion, ob übergebener Pointer gleich NULL"

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: cand. stud. Clemens Lang
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Systemprogrammierung 1
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im
 WS10/11

